

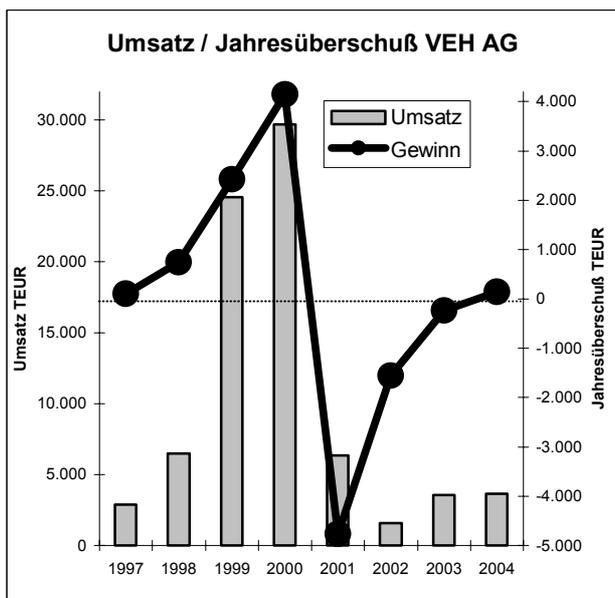
## Informationen zur VEH AG

**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe VEH-Aktionäre und Interessierte  
an außerbörslich gehandelten Wertpapieren,**

nachfolgend finden Sie Informationen zu den Entwicklungen bei der VALORA EFFEKTEN HANDEL AG und den gelisteten Unternehmen.

### Alle Ziele für 2004 erreicht:

Mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 145.828,38 EUR wurden die Ziele für 2004 voll erreicht. Der Umsatz konnte von 3.578 TEUR in 2003 auf 3.630 TEUR gesteigert werden. Plangemäß konnte die Liquidität auf über 1 Mio. EUR ausgebaut werden. Dies entspricht einer Steigerung um ca. 40 % gegenüber dem Vorjahr (2003: 722 TEUR). Im Gegenzug ist es zum 31.12.2004 gelungen, die Wertpapierbestände im Berichtszeitraum von ca. 1.030 TEUR um rund 19% auf 868 TEUR abzubauen.



### Dividendenfähigkeit hergestellt:

Zur Herstellung der zukünftigen Dividendenfähigkeit wurde der aufgelaufene Verlust mit den Kapitalrücklagen verrechnet und verbleibt ein Bilanzgewinn in Höhe von 82.397,35 EUR. Somit ist nun der Weg für die Aufnahme der Dividendenzahlungen ab 2006 für das Gj. 2005 frei. Selbstverständlich wollen wir zukünftig einen angemessenen Anteil auch den Gewinnrücklagen zuführen. Zum 31.12.04 besteht ein körperschaftssteuerlicher Verlustvortrag von 4,7 Mio. EUR bzw. ein gewerbesteuerrechtlicher Verlustvortrag von 5,2 Mio. EUR, welche in den folgenden Jahren entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen genutzt werden können.

*Wir wünschen Ihnen schöne Sommertage  
und verbleiben mit freundlichen Grüßen aus Ettlingen*

**Ihr VALORA-Team**

### Geschäftsjahr 2005 – Turn Around, Entwicklung über Plan:

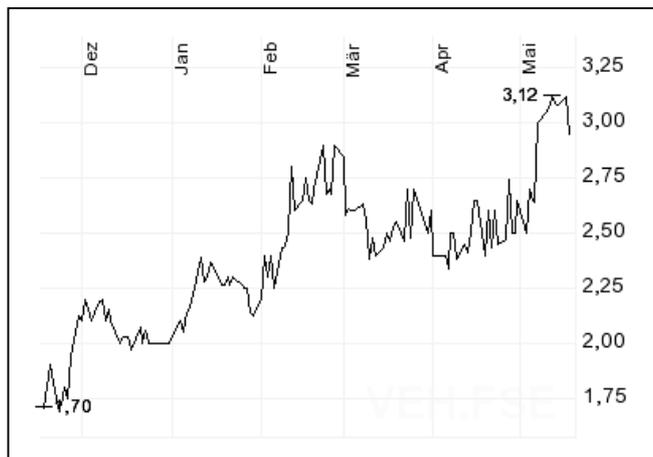
Der Markt für außerbörslich gehandelte Wertpapiere kommt langsam wieder in Fahrt. Der Umsatz der VEH AG in den ersten fünf Monaten beträgt 2.164.000 EUR und konnte zum Vorjahr (1.130.507 EUR) fast verdoppelt werden. Per 31.05.05 wurde ein ungeprüfter operativer Überschuss von rund 180.000 EUR erzielt. Somit wurde nach nur fünf Monaten das Gesamtjahresergebnis 2004 übertroffen und das Anfang 2005 festgesetzte Jahresziel ist bereits fast erreicht.

### Aussichten:

Sofern keine unvorhersehbaren Ereignisse eintreten, gehen wir von einem operativen Gewinn für das Geschäftsjahr 2005 aus, der über den bisherigen Planungen in Höhe von 200.000 bis 250.000 EUR liegt. Insbesondere unsere Börsenkandidaten Antec Solar Energy AG und Juragent AG können bei guter Entwicklung die Planungen weiterhin stark positiv beeinflussen.

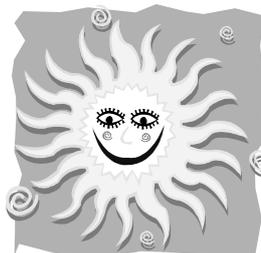
### Kursverlauf VEH-Aktie, WKN 760 010:

Hier sehen Sie den Chart der VEH-Aktie von Dezember 2004 bis Ende Mai 2005:



### Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass alle Informationen zu den gelisteten Unternehmen auf Quelltexten beruhen, für deren Inhalte die Gesellschaften und deren Vorstände verantwortlich zeichnen. Eine Gewähr durch die VEH AG kann nicht übernommen werden. Die Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen lediglich als Hilfestellung zur selbstständigen Entscheidungsfindung des Anlegers.



## Weitere Informationen zur VEH AG

### Neue Gesellschaften:

Da wir als unangefochtener Marktführer im außerbörslichen Wertpapierhandel neben dem reinen Handelsgeschäft den gelisteten Unternehmen auch umfassende Dienstleistungen anbieten, finden ständig neue Gesellschaften den Weg zu uns. Seit unserem letzten VEH-Aktuell (Dezember 2004) haben folgende Gesellschaften einen Handelsvertrag geschlossen:

- PURRATIO AG
- EINE WELT HANDEL AG (unsere erste AG aus Österreich)
- Quanten Medicine AG (unsere erste Lichtensteiner AG)
- Fortec Pharmaceuticals, Inc. (unsere erste USA-Inc.)
- KMG Bet. u. Verw. AG – Genussschein  
Platzierung in Vorbereitung – nähere Informationen im nächsten VEH-Aktuell
- NEK Ingenieur GmbH – Genussschein

**NEU bei uns  
gelistet**

Informationen zu diesen Unternehmen finden Sie in den diesem VEH-Aktuell beiliegenden Sonderseiten.

Nahezu alle neuen Titel befinden sich aktuell noch in der Platzierungsphase, so dass Umsätze hieraus erst später zum Tragen kommen. Mit weiteren Gesellschaften sind wir bezüglich einer Listung in Verhandlung. Im Gegenzug verlieren wir natürlich wieder Umsätze von Gesellschaften, die an die Börse wechseln (siehe auch nachfolgenden Punkt „boersenkandidaten.de“).

### VEH Homepage – Informationen und Charts:

Auf der Homepage unter „www.valora.de“ bietet Ihnen die VEH AG Unternehmensmeldungen und Informationen zur VALORA EFFEKTEN HANDEL AG und gelisteten Gesellschaften. Ab sofort erstellt die VEH AG die Kurs-Charts der gehandelten Aktien, wie an der Börse üblich, auf Basis der letzten abgerechneten Briefkurse.

### boersenkandidaten.de und oekoaktie.de:

Unter den Internetpräsenzen „boersenkandidaten.de“ und „oekoaktie.de“ hat die VEH AG spezielle Segmente zusammengefasst. Informationen zu eben diesen Bereichen sind hier übersichtlich und in konzentrierter Form abrufbar, was insbesondere bei speziellen Investorengruppen beworben wird. Entsprechende Verlinkungen führen dann zur VEH-Homepage.



Aktuelle Börsenkandidaten sind

- Antec Solar Energy AG – Börsengang 2005 und
- Juragent AG – Börsengang 2006/2007.



Im ökologisch orientierten Segment findet sich eine breite Palette an Unternehmen, die in den unterschiedlichsten Segmenten tätig sind (beispielsweise Wind- und Wasserkraft, Solarenergie und Naturkost, etc.).

### e-Mail-Newsletter:

Neuigkeiten über die bei der VEH AG gehandelten Unternehmen erhalten Sie übrigens zeitnah, kostenlos und bequem per e-mail. Bitte tragen Sie sich hierzu selbständig in den Newsletterverteiler auf der Homepage „www.valora.de“ unter „News“ ein. Ausgewählte Informationen zu den Börsenkandidaten erhalten Sie per e-Mail-Newsletter bei Registrierung unter „boersenkandidaten.de“.

## Impressum

„VEH-Aktuell“ ist das Mitteilungs- und Informationsblatt für Interessierte an deutschen unnotierten Wertpapieren sowie Kunden und Aktionären der VEH AG. Verteilung: kostenfrei, Auflage: 17.000 Stück. Verantwortlich für den Inhalt: J. Haas, VEH AG

Alle Angaben beruhen auf sorgfältigen Recherchen, eine Gewähr kann jedoch nicht übernommen werden. Wir weisen darauf hin, dass gem. WpHG die Angaben und Informationen keine Anlageberatung darstellen, sondern lediglich als Hilfestellung zur selbstständigen Entscheidungsfindung des Anlegers dienen.

### VALORA EFFEKTEN HANDEL AG

Postfach 912, 76263 Ettlingen, Tel.: 07243 / 90002, Fax: 07243 / 90004

Internet: <http://valora.de>, e-Mail: [info@valora.de](mailto:info@valora.de), Kurse: n-TV-Tafel 808

Kurslieferant für [www.finanztreff.de](http://www.finanztreff.de), vwd (Seiten 16120 + 16121) und Reuters (VEHKURSE)

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier.

## Informationen zu ausgewählten Gesellschaften

**Juragent AG – Gewinnsteigerung um über 300%, deutlicher Zuwachs in 2005 erwartet, Fonds III Platzierungsvolumen 26,0 Mio. EUR, neuer Internetauftritt:**

Für das Geschäftsjahr 2004 konstatiert die Gesellschaft einen (vorläufigen und von den beauftragten Wirtschaftsprüfern noch zu bestätigenden) Vorsteuergewinn von ca. 2,9 Mio. EUR. Erstmals in der Geschichte des Unternehmens fielen somit Unternehmensertragssteuern von etwa 333 Tsd. Euro an, so dass der Nachsteuergewinn bei rund 2,5 Mio. Euro läge. Damit verringerte sich der Bilanzverlust insgesamt von minus 3,74 Mio. Euro auf nur noch 1,2 Mio. EUR. Die Umsatzerlöse haben sich aufgrund der Einnahmen aus dem operativen Geschäft, hier zudem durch Vereinnahmung der Geschäftsbesorgungspauschalen für die angeschlossenen Fonds II und III, gegenüber Vorjahr mit über 22,1 Mio. EUR mehr als versechsfacht.



**juragent**  
FINANZIERUNG VON  
GERICHTSPROZESSEN

Das von der Gesellschaft betreute Prozessfinanzierungsvolumen, unter anderem im Auftrag für die angeschlossenen Fonds I und II, konnte mit rund 280 Mio. EUR ebenfalls deutlich gesteigert werden. Bedeutsam ist, dass die Juragent AG sich auf die vollumfängliche Geschäftsbesorgung für die Fondsgesellschaften fokussiert hat und ausschließlich in deren Auftrag Prozesskostenfinanzierung betreibt.

Im Ausblick für das laufende Geschäftsjahr 2005 erwartet Juragent nochmals einen deutlichen Zuwachs bei den Erlösen aus dem operativen Geschäft, da allein die Geschäftsbesorgung für den PKF III mit 25 Mio. EUR vergütet wird. Diese erhöht sich noch im prozentualen Verhältnis, sollte der Fonds über 30 Mio. Euro Emissionsvolumen hinaus platziert werden, da auch das Finanzierungsvolumen entsprechend anstiege und zudem mit Erlösen aus diversen abgeschlossenen Verfahren aus dem vorhandenen Finanzierungsportfolio gerechnet werden kann. Das Platzierungsvolumen im Fonds III beträgt aktuell 26,0 Mio. EUR. Unter [www.juragent.de](http://www.juragent.de) ist der neue Internetauftritt online geschaltet. *Quelle: Gesellschaft.*

**Aktienkurs am 30.05.05: 10,62 G / 12,76 B**

**SEA EXPLORER AG – Beginn Großprojekt, Goldwrackbergung in Timor-Leste:**



Der Staatsratsminister und Minister für Äußeres und Zusammenarbeit der Demokratischen Republik Timor-Leste, Friedensnobelpreisträger Dr. José Ramos-Horta, unterzeichnete am 19.03.05 in Frankfurt a.M. einen exklusiven Vertrag mit der Sea Explorer AG, der das deutsche Unternehmen - gleich für fünf Jahre - mit der Suche und archäologischen Bergung gesunkener Schiffe vor der Küste Timor-Lestes beauftragt. Das erste Bergungsprojekt gilt der im 18. Jahrhundert havarierten Fregatte „L'Utile“, deren genaue Sinkposition und Ladung – darunter mehr als zwei Tonnen Gold - Spezialisten der Sea Explorer AG aus historischen Quellen ermitteln konnten.

Am Firmensitz in Sasbach (bei Freiburg, Baden) wird nun intensiv an den Einsatzplänen gefeilt. Die Sea Explorer AG will so schnell wie möglich mit dem Bergungsvorhaben beginnen. „Unsere Erfahrung mit dem deutschen Auswandererschiff „Cimbria“ und die enge Zusammenarbeit mit Archäologen und Historikern wird uns erlauben, die kostbare Fracht der alten Fregatte sorgsam zu bergen und anschließend optimal aufzubereiten,“ so Klaus Keppler, Vorstand der SEAG. *Quelle: Gesellschaft.*

**Aktienkurs am 30.05.05: WKN 528 060 2,25 G / 4,29 B, WKN 528 063 2,25 G / 5,50 B**

**Impreglon AG – Weiterhin auf Erfolgskurs, Dividendenzahlung 8,4%:**



Impreglon Aufsichtsratschef  
Henning J. Claasen

Wie der Gründer und Aufsichtsratsvorsitzende der Impreglon AG, Herr Henning J. Claasen, in einem Interview mitteilte, ist die Gesellschaft weiterhin auf Erfolgskurs. Nach 9,4 Mio. EUR in 2003 wurden 12,1 Mio. EUR in 2004 umgesetzt. Dies ermöglichte die Ausschüttung einer Dividende von 8,4% an die Genussscheininhaber.



**Impreglon**  
WORLDWIDE QUALITY COATINGS

Auf Grund der Ergebnisse des ersten Quartals 2005 ist mit der Fortsetzung des dynamischen Wachstums und einer weiteren Steigerung der Dividende zu rechnen. Begründet wird dies u.a. mit dem technologischen Fortschritt. So hat die Impreglon in ihrem Schweizer Werk eine Induktion-Schmelzanlage für Großwalzen bis zehn Meter Länge in Betrieb genommen, übrigens die erste Anlage dieser Art in Europa. Mit dem neuartigen „FuseCoat“-Verfahren lassen sich schwermetallhaltige Hartchromschichten durch spezielle Keramik/Metalllegierungen ersetzen. Der Standort Lüneburg soll ebenfalls ausgebaut werden. *Quelle: Gesellschaft.*

**Kurs am 30.05.05: -- G / 108,73 B**

## Ökologisch orientierte Gesellschaften

**Wasserkraft Volk AG – Im Sommer Auslieferung nach Ecuador, Stromversorgung von 300 Haushalten durch WKV, ungeprüfter Bilanzgewinn ca. 150.000 EUR:**

„Deutlich mehr umweltfreundlich erzeugte Energie als im Vorjahr“, so lautet die Energiebilanz der hauseigenen WKV-Wasserkraftanlage für das Jahr 2004. Die beiden insgesamt 320 kW-starken WKV-Francissturbinen produzierten im vergangenen Jahr 1,337 Millionen kWh Strom und somit etwa 500.000 kWh mehr als im Jahr 2003 und versorgen über 300 Haushalte mit Strom.



Zur Zeit fertigt die Wasserkraft Volk AG ihren bisher größten Auftrag, eine Wasserkraftanlage mit einer Leistung von über 16 Megawatt und einem Gesamtwert von rund 3,5 Mio. Euro. Im Sommer soll die Auslieferung nach Ecuador erfolgen.

Der vorläufige ungeprüfte Umsatz für 2004 liegt bei knapp 7,0 Mio. EUR. Der ungeprüfte Jahresüberschuss liegt bei ca. 90.000 EUR, wodurch sich inkl. Gewinnvortrag aus 2003 ein ungeprüfter Bilanzgewinn von ca. 150.000 EUR ergibt. *Quelle: Gesellschaft.*

**Aktienkurs am 30.05.05: WKN A0A8FQ: 5,40 G / 11,55 B, WKN 776344: 6,30 G / 12,05 B, WKN 776343: 5,69 G / 6,93 TB, WKN 776340: 7,92 G / 8,80 B**

**CITYCOM AG – Umsatzsteigerung 50% im 1. Quartal 2005:**

Am 24.02.05 wurde nach Abschluss der Kapitalerhöhung der Aktienhandel bei uns wieder aufgenommen. Das Grundkapital beträgt nun 2.423.049 EUR.



Zum Geschäftsverlauf des Elektromobileherstellers teilt der Vorstand mit: „Das erste Quartal 2005 haben wir sehr erfolgreich abgeschlossen. Auch wenn wir im Januar und Februar noch in hohem Maße mit der Kapitalerhöhung und den logistischen Vorbereitungen für die Produktionserweiterung beschäftigt waren, so hat sich die Betriebsleistung doch erheblich gesteigert. Mit einer fast unveränderten Kostenstruktur konnten wir im ersten Quartal den Umsatz von 131.708 EUR in 2003 bereits um 50% auf 197.543 EUR in 2004 steigern.“

Die umfangreichen Maßnahmen in der CITYCOM AG beginnen jetzt deutlich zu greifen. Die Produktion befindet sich in einer hohen Expansion und der Vertrieb sorgt für regen Nachschub. Trotz der erhöhten Produktion haben wir noch immer Lieferzeiten von ca. 6 Wochen. „Schuld“ daran ist ein fast dreifach höherer Auftragsbestand als im Vergleichszeitraum 2004.“ *Quelle: Vorstand.*



**Aktienkurs am 30.05.05: 1,30 TG / 1,41 B**

**ABO WIND AG – Jahresüberschuss 360.000 EUR nach Steuern, Dividende wird vorgeschlagen:**



Die ABO Wind AG hat das Geschäftsjahr 2004 mit einem guten Jahresüberschuss in Höhe von 360.413 EUR nach Steuern abgeschlossen. Das entspricht einer Eigenkapitalrendite von 10,6 Prozent. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern, EBIT, belief sich auf 856.124 EUR. Das Unternehmen knüpft nach einem ausgeglichenen Abschluss im Jahr 2003 damit wieder an die Erfolge der Vorjahre an, was um so erfreulicher ist, als mehrere größere Marktteilnehmer Schiffbruch erlitten haben. „Der Rückblick auf zehn Jahre erfolgreicher Unternehmensentwicklung zeigt, dass sich die weitgehende Konzentration auf Windkraftentwicklung mit dem einhergehenden Erfahrungszuwachs auszahlt,“ so

Dr. Jochen Ahn, Vorstand der ABO Wind AG. Der Hauptversammlung wird eine Dividende von 20 Cent je Aktie vorgeschlagen.

Zum Jahresanfang 2005 standen der Gesellschaft zwei genehmigte und finanzierte Windparks zur Verfügung. Ihr Bau steht unmittelbar bevor. Im Laufe des Jahres werden noch weitere Genehmigungen erwartet, so dass zum Jahresende in Deutschland wieder mindestens 30 MW am Netz sein sollten. In Frankreich stehen mehrere Projekte mit je 10 bis 12 MW zur Genehmigung an. In Spanien werden für das Projekt „Velez Rubio“ mit 50 MW installierter Leistung die endgültigen Genehmigungen erwartet. Des Weiteren sind in Spanien mehrere Projekte mit je 4 bis 5 MW in Bearbeitung, deren Bau aufgrund eines vereinfachten Genehmigungsverfahrens möglicherweise noch in 2005 beginnen kann.



Im Bereich Biomasse erreichte das seit zwei Jahren bearbeitete Heizkraftwerk mit vier Megawatt die Baugenehmigung und damit die Baureife. Hier gehen die Vorstände von einem baldigen Verkauf aus. Der Bau dreier Biogasanlagen in Sachsen-Anhalt mit je rund 500 Kilowatt installierter Leistung hat im April 2005 begonnen.

Aufgrund der Projektsituation, der stärkeren Position im Wettbewerb und der Finanzierungsmöglichkeiten erwarten die beiden Vorstände für 2005 einen höheren Ertrag als im abgelaufenen Jahr und sehen auch langfristig vielversprechende Aussichten. *Quelle: Gesellschaft.*

**Aktienkurs am 30.05.05: 5,49 TG / 7,70 B**

## Ökologisch orientierte Gesellschaften

### Antec Solar Energy AG – Börsengang 2. Hj., unabhängig von Silizium, starkes Umsatz- und Ertragswachstum:

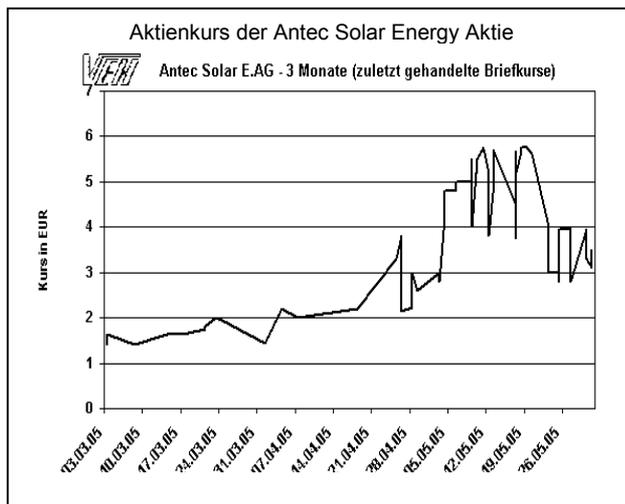


Die Antec Solar Energy AG produziert Solarmodule um Sonnenenergie in Strom zu wandeln. Als Ausgangsmaterial für die meisten Solarzellen dient Silizium, welches sich auf Grund der großen Nachfrage deutlich verknappt und verteuert hat. Da die Antec Solar Energy AG siliziumfrei produziert – die Module bestehen zu 99% aus Glas und 1% Cadmium-Tellurid-

Verbindung – ist die Antec von dieser Verknappung nicht betroffen.



Das Unternehmen verfügt über eine aktuelle Produktionskapazität von 10MW, die bis Frühjahr 2006 auf 25 MW ausgebaut werden soll, so dass in 2006 ein Umsatz von max. 50 bis 60 Mio. EUR erzielbar wäre. Die Gesellschaft führt bereits jetzt Verhandlungen über Modullieferungen für den Herbst 2006. Die Zahlen der Vergangenheit sind auf Grund der erst Ende 2003 begonnenen Produktion nicht aussagekräftig. Auch im vergangenen Jahr erzielte das Unternehmen laut Vorstand nur 6 Mio. EUR Umsatz, da die Produktion erst allmählich hochgefahren wurde. Seit Oktober 2004 produziert Antec jedoch im Vierschichtbetrieb. Durch Anlaufkosten und Abschreibungen wird die Antec Solar Energy AG 2004 noch einen Verlust ausweisen, genaue Zahlen liegen noch nicht vor.



Nach Vorstandsangaben ist bereits im zweiten Halbjahr 2005 geplant, über ein IPO oder ein Listing an die Börse zu gehen. *Quelle: Nebenwerte-Journal.*

Sinnvollerweise sollte vor dem Börsengang noch einen Aktiensplitt durchgeführt werden, um den gegenwärtigen rechnerischen Nennwert von 2.56 EUR je Aktie auf den üblichen rechnerischen Nennwert von 1,00 EUR je Aktie umzustellen.

**Aktienkurs am 01.06.05: 2,74 G / 3,95 B**

### Rapunzel Naturkost AG – 2004: Umsatzsteigerung 3,6%, Jahresüberschuss um 4,1% gesteigert, 2005: Aufwärtstendenzen durch Interesse an Naturkost:

Laut Vorstand setzt sich die bereits Ende 2004 abzeichnende Aufhellung des Geschäftsklimas fort. „Zusammenfassend lässt sich sagen, dass wir für die Marktentwicklung der Marke RAPUNZEL auf Grund allgemein günstiger Rahmenbedingungen und der Akzeptanz der Direktbelieferung sehr optimistisch sein dürfen“ so der Vorstand. „Bewegung kommt nun auch in die in die Marke „BioGourmet“, die eine sinnvolle Ergänzung im Lebensmitteleinzelhandel darstellt. Die Aufwärtstendenzen des Naturkostmarktes und das anhaltende Interesse des Lebensmitteleinzelhandels an Naturkost bieten auf der Basis der geschaffenen Voraussetzungen hervorragende Bedingungen für die künftige Entwicklung.“



Vorstand Joseph Wilhelm

Im Geschäftsjahr 2004 konnte bei einem Umsatz von 66,2 Mio. EUR (Vj. 63,9 Mio. EUR) ein Gewinn nach Steuern in einer Höhe von 1,323 Mio. EUR (Vj. 1,271 Mio. EUR) erwirtschaftet werden. *Quelle: Gesellschaft.*

**Aktienkurs am 01.06.05: 7,30 G / 8,80 TB**



### 81FÜNF AG – Leichter Jahresüberschuss, Kapitalherabsetzung und Kapitalerhöhung:

Der Jahresabschluss 2004 wird zurzeit erstellt. Es wird mit einem leichten Jahresüberschuss gerechnet. Das operative Geschäft in 2005 entwickelt sich verhalten positiv. Um jedoch die Bilanz der tatsächlichen Situation der Gesellschaft anzupassen, hat der Aufsichtsrat auf seiner letzten Sitzung vom 18. April 2005 beschlossen, der Hauptversammlung vorzuschlagen, das Grundkapital herabzusetzen. Dies soll im Verhältnis 1:10 erfolgen. Mit dieser Beschlussvorlage wird der Hauptversammlung gleichzeitig vorgeschlagen zeitgleich eine Kapitalerhöhung zu genehmigen. **Die Aktien sind solange (voraussichtlich bis 02. Juli 2005) vom Handel ausgesetzt. Bitte beachten Sie unsere Veröffentlichungen.**

## Ökologisch orientierte Gesellschaften

### Solar Millennium AG – Erstes europäische Parabolrinnen-Solarkraftwerk, Start Aktienhandel im 2. Hj.:



Parallel zum Preisanstieg fossiler Energieträger und zu den internationalen Klimaschutz-Bemühungen rücken erneuerbare Energien immer mehr in den Fokus der Aufmerksamkeit. Solarthermische Kraftwerke gelten als die chancenreichste, effektivste und wirtschaftlichste Technologie, Sonnenenergie zur Stromerzeugung zu nutzen.



Die Erlanger Solar Millennium AG hat in den letzten Monaten wichtige Erfolge auf diesem Wachstumsmarkt erzielen können. Mit dem Einstieg der Cobra/ACS-Gruppe, dem größten spanischen Unternehmen im Anlagenbau, in die Gesellschaften der ersten beiden europäischen Kraftwerksprojekte konnte nun ein wesentlicher Abschnitt der ersten Projektentwicklungen erfolgreich abgeschlossen werden. Das spanische Unternehmen erwarb jeweils 70% der Anteile. Die Solar Millennium AG wird zunächst 30% halten und in die Realisierung der Parabolrinnen-Kraftwerke investieren. Die Inbetriebnahme des ersten 50 MW Kraftwerks, das dann 200.000 Menschen mit umweltfreundlichem Solarstrom versorgen wird, ist für 2007 geplant.

Die Flagsol GmbH, Technologietochter der Solar Millennium AG, wird für das erste europäische Parabolrinnen-Kraftwerk das Engineering und die Steuerung des Solarfeldes liefern. Aufgrund der Erfahrungswerte und des technischen Know-hows gilt Flagsol heute als Technologieführer für Solarfelder von Parabolrinnen-Kraftwerken.

Die Solar Millennium AG verfolgt derzeit eine Vielzahl weiterer Projekte in Spanien und weltweit. Das Unternehmen begibt derzeit eine Unternehmensanleihe mit einer Laufzeit von 5 Jahren und einem festen Zinssatz von 6,75%. **Der Handel der Aktien soll noch dieses Jahr starten.** Weitere Informationen unter [www.valora.de](http://www.valora.de) und [www.SolarMillennium.de](http://www.SolarMillennium.de). *Quelle: Gesellschaft.*

### wind 7 AG – Fortsetzung des Konsolidierungskurses:



Die Jahresabschlussarbeiten 2004 dauern derzeit noch an, zumal auch die Abwicklung der Projektverkäufe noch nicht vollständig abgeschlossen ist und insoweit noch wesentliche Daten fehlen. Das Ziel, im Optimalfall ein nahezu ausgeglichenes Ergebnis zu erreichen, wurde leider verfehlt, da die Windsituation im Herbst und Winter 2004 erneut unterdurchschnittlich war. Die Verluste halten sich jedoch in Grenzen und das Jahr 2005 ist mit einem hervorragenden Januar gestartet. Auf Grund der erfolgreichen Umstrukturierung und der guten Perspektiven ist der

Vorstand derzeit optimistisch, im Jahr 2005 nicht nur ein ausgeglichenes sondern sogar ein leicht positives Ergebnis erwirtschaften zu können. *Quelle: Gesellschaft.*

**Aktienkurs am 01.06.05: 3,15 TG / 5,50 B**

### RENERCO AG – Positives Ergebnis für 2004, Hauptversammlung am 10.06.05:



Das erste volle Geschäftsjahr der RENERCO AG nach der Verschmelzung im November 2003, konnte mit einem leicht positiven Ergebnis von 131.000 EUR abgeschlossen werden. Wesentlich zum Ergebnis hat der Verkauf des Windparkprojektes Schinne beigetragen. Auch ist es gelungen, die Kosten für Verwaltung und Personal, sowie die sonstigen betrieblichen Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr deutlich zu senken. In der 2. Ordentlichen Hauptversammlung, die am 10. Juni 2005 im Hotel Bayerpost Dorint Sofitel München stattfindet, wird der Vorstand ausführlich über das Geschäftsjahr 2004 berichten.



Ziel der RENERCO AG ist es, den Wirkungsbereich auf einige europäische Länder auszuweiten, die nun an der gleichen Schwelle der Entwicklung der Windenergienutzung wie Deutschland vor ca. zehn Jahren stehen. Die Anstrengungen konzentrieren sich dabei auf ausgewählte Projekte in Frankreich und Italien. Auch Länder wie Bulgarien, Tschechien und Ungarn rücken aufgrund gesetzlicher Einspeiseregulungen in den Fokus der RENERCO. Dennoch werden zukünftig die Schwerpunkte nicht nur auf den Windenergiebereich gesetzt, sondern verstärkt auch auf andere Bereiche der erneuerbaren Energien. *Quelle: Gesellschaft.*

**Aktienkurs am 01.06.05: 0,21 G / 0,33 B**

### Stoffkontor Kranz AG – Kapitalerhöhung:

Die Gesellschaft führt eine Kapitalerhöhung mit bis zu 240.200 Aktien zu 4,00 EUR bis zum 30.06.2005 durch.

**Aktienkurs am 01.06.05: 1,80 G / 2,48 B**

## NEU bei der VEH AG

**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe VEH-Aktionäre und Interessierte  
an außerbörslich gehandelten Wertpapieren,**

nachfolgend finden Sie Informationen speziell zu NEU bei der VALORA EFFEKTEN HANDEL AG gelisteten Unternehmen.

### Neue Gesellschaften zum Juni 2005:

Wie im VEH-Aktuell Nr. 21 „Hauptteil“ dargestellt, finden ständig neue Gesellschaften den Weg zur VALORA EFFEKTEN HANDEL AG. Neulistungen seit dem letzten VEH-Aktuell (Dezember 2004) sind:

- EINE WELT HANDEL AG  
(unsere erste AG aus Österreich)
- Fortec Pharmaceuticals, Inc. (unsere erste USA-Inc.)
- KMG Bet. u. Verw. AG – Genussschein  
Platzierung in Vorbereitung – nähere Informationen im nächsten VEH-Aktuell
- NEK Ingenieur GmbH – Genussschein
- Quanten Medizin AG (unsere erste Lichtensteiner AG)
- PURRATIO AG

Die Unternehmen planen bzw. sind mitten in der Durchführung von Wertpapier-Emissionen. Der Handel startet nach Abschluss dieser Kapitalmaßnahmen. Bitte beachten Sie unsere weiteren Veröffentlichungen oder informieren sich unter [www.valora.de](http://www.valora.de).

Eine vorbörsliche Emission kann für die Firmen, insbesondere in Zeiten restriktiver Bankenfinanzierung, eine interessante Alternative darstellen und vor allem kleinen und mittleren Unternehmen einen Weg zur Stärkung der Eigenkapitalbasis bieten.

Risikofreudige Investoren und Anleger können sich hier frühzeitig und zumeist noch günstig an jungen Unternehmen beteiligen um bei Erfolg an deren Wachstum überdurchschnittlich zu partizipieren.

### Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass alle Informationen zu den gelisteten Unternehmen auf Quelltexten beruhen, für deren Inhalte die Gesellschaften und deren Vorstände verantwortlich zeichnen. Eine Gewähr durch die VEH AG kann nicht übernommen werden. Die Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen lediglich als Hilfestellung zur selbstständigen Entscheidungsfindung des Anlegers.

Es wird grundsätzlich empfohlen, sich vor einer Investition in eine Neuemission, sachkundig durch einen Angehörigen der rechts-, steuer- oder wirtschaftsberatenden Berufe beraten zu lassen und unbedingt die Risikohinweise des jeweiligen Wertpapierverkaufsprospektes zu beachten.

### Vorteile für die Firmen:

Besonders für mittelständisch geprägte Unternehmen kann es positiv sein, die Option eines vorbörslichen „IPOs“ in die Überlegungen einzubeziehen. Sei es, um Anteilseignern eine Handelbarkeit Ihrer Aktien, Genussscheine, etc. zu ermöglichen, aber auch um neue Interessenten zu gewinnen. Die VEH AG hilft mit praktischen Tipps und Empfehlungen und wickelt den außer-/vorbörslichen Wertpapierhandel ab.

Der außerbörsliche Wertpapierhandel ist sicherlich ein interessanter und gangbarer Weg. Die finanziellen und organisatorischen Hürden sind einfacher zu nehmen als bei einer Börsennotierung. Die Publikumswirkung und Investor-Relations-Arbeit kann sich ebenfalls bereits etablieren.

Bei allen Belangen „rund um den Wertpapierhandel“ steht die VEH AG bereits auch vor der Listung/Handelsaufnahme ab Zustandekommen eines Vertrages gerne beratend zur Seite. Insbesondere im Vorfeld dieser Projekte bieten die langjährigen praktischen Erfahrungen konkrete Hilfestellung für die taktisch und strategisch optimale Umsetzung.

So unterstützen wir die Unternehmen z.B. beim Führen eines Zwischenscheinregisters (Aktionsärsbuch, Genussscheinregister) -ist an der Börse beispielsweise nicht handelbar-, bei der Erstellung eines Wertpapierverkaufsprospektes und bei der Erstellung einer Globalurkunde zum Antrag der Girosammelverwahrung. Hier arbeiten wir seit vielen Jahren mit namhaften und günstigen Partnern zusammen.



**Wir wünschen Ihnen viel Erfolg  
bei Ihren Anlageentscheidungen**

**Ihr VALORA-Team**

## NEU bei uns gelistet

### EINE WELT HANDEL AG: Produkte aus fairem Handel, unser erstes Unternehmen aus Österreich:



Als vor nunmehr 18 Jahren die Eine Welt Handel als kleines Einzelunternehmen gegründet wurde, stand die Verbindung zweier scheinbar widersprüchlicher Zielsetzungen im Mittelpunkt: einerseits der Unterstützung von kleinen Handwerksbetrieben in Entwicklungsländern durch fairen Handel, andererseits der wirtschaftlichen Erfolgsorientierung des Unternehmens.

Großer Einsatz und eine zielorientierte und vorsichtige Geschäftsgebarung, verbunden mit dem entsprechenden Mut in bewegten Phasen, hat aus dem Kleinunternehmen des Jahres 1987 mit einem Jahresumsatz von rund EUR 19.000 die EINE WELT HANDEL AG gemacht, die 2003/2004 eine Jahresleistung von über EUR 3 Mio. ausweisen konnte.

Heute stellt das Unternehmen die Lebensgrundlage für knapp 2.500 Menschen in den Entwicklungsländern, 25 eigene Mitarbeiter sowie die Beschäftigten in über 10 Franchiseläden dar.

Die Vereinigung der sozialen und wirtschaftlichen Zielsetzung scheint also gelungen, und so fühlt sich das Unternehmen bestätigt in diese Richtung weiterzuarbeiten. Hierfür wurden bzw. werden u.a. durch die Rechtsform der Aktiengesellschaft und die Hereinnahme von neuen Gesellschaftern die strukturellen Voraussetzungen geschaffen - zum Wohle des Unternehmens, seiner Mitarbeiter, Partner und Aktionäre.  
*Quelle: Gesellschaft.*

**Der Handel startet nach Abschluss der anstehenden Kapitalerhöhung - Bitte beachten Sie unsere weiteren Veröffentlichungen oder informieren sich unter [www.valora.de](http://www.valora.de) und [www.eine-welt-handel.com](http://www.eine-welt-handel.com).**



### Fortec Pharmaceuticals, Inc. – 15 Jahre Entwicklungsarbeit gegen den Krebs, unsere erste US-Inc.:

Die Fortec Pharmaceuticals, Inc. ist als biotechnologisches Unternehmen spezialisiert auf die Behandlung und Therapie von Krebs und anderen Krankheiten von Krebs, basierend auf Ihrer eigenen geschützten „TAP“-Technologie.

Der Kern der Entwicklungen und Patente basiert auf den Entdeckungen und Forschungen der letzten 15 Jahre des Vorstandes Dr. James C. Blair und seines Teams in den Laboratorien des Biomedizinischen Forschungszentrums an der Universität von Colorado. Die „TAP-Krebsimpfung“ steht nun unmittelbar vor der formalen präklinischen Testphase. Die Phase I Tests dienen der Bestätigung der Sicherheit und Unbedenklichkeit der TAP-Krebsimpfung für Menschen.



Nicht nur, dass das Geschäftsjahr 2004 das erfolgreichste der Firmengeschichte war, hat insbesondere die sehr positive Resonanz der Fachwelt und die überaus überzeugenden Testergebnisse der Tierversuche hinsichtlich der Fortec-TAP-Entwicklungen in den ersten Monaten des Jahres 2004, den Vorstand veranlasst, die Fortführung der klinischen Tests als absolut dringlich einzustufen.

Die Gesellschaft arbeitet eng mit der Universität von Colorado zusammen. Die Forschungsergebnisse der universitätseigenen Laboratorien dürfen von Fortec ausgewertet und zu neuartigen Krebstherapeutika und verwandten Produkten weiterentwickelt werden. Die anhängigen Lizenzen gewähren exklusive weltweite Verwertungsrechte und das Recht zur Patentierung der „TAP“-Immuntherapie zur Krebsbehandlung. Die Gesellschaft hat des weiteren Lizenzvereinbarungen in Europa und Japan abgeschlossen, mit der ihr weltweit geltende exklusive Rechte an diesen anhängigen Patenten gewährt werden.

Die Zahlen der Jahre 1999 bis 2004 sind geprägt von einer kontinuierlichen Umsatz- und Ergebnisverbesserung. So konnte der Umsatz von 2003 auf 2004 von 9,1 Mio. USD auf 16,2 Mio. USD gesteigert werden. Der Netto-Gewinn zum 31.12.2004 beträgt 2,7 Mio. USD.

Durch den Verkauf von Aktien will das Unternehmen das notwendige Kapital zur zügigen Fortführung der klinischen Tests einsammeln. *Quelle: Gesellschaft.*

**Der Aktienhandel startet nach Abschluss der Emission - Bitte beachten Sie unsere weiteren Veröffentlichungen oder informieren sich unter [www.valora.de](http://www.valora.de) und [www.fortecpharma.com](http://www.fortecpharma.com).**

## NEU bei uns gelistet

### NEK Ingenieur Gruppe GmbH: Engineering und Contracting seit 1995, Genussschein 7,5% Grunddividende p.a., 11% Zieldividende p.a.:

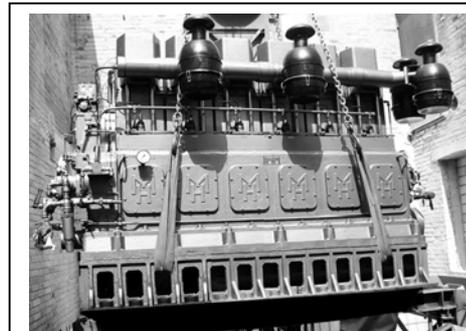
Die im Jahr 1995 von Dipl.-Ing. Stephan Wachtel und Dipl.-Ing. Walther Velten gegründete NEK Ingenieur Gruppe hat sich in den vergangenen Jahren zu einem der in Deutschland führenden Unternehmen für technische Fachplanungen (Engineering) und deren Realisierung (Contracting) im Bereich Energie- und Gebäudetechnik entwickelt.

NEK steht für "Neue Energie Konzepte" und damit für die erfolgreiche Planung und Entwicklung von innovativen Projekten, die die Einsparung von Kosten durch eine nachhaltige Reduzierung des Energieverbrauchs (Strom, Wärme, Kälte etc.) zur Schonung der natürlichen Ressourcen zum Ziel haben. In der zehnjährigen Unternehmensgeschichte hat NEK über 500 Projekte mit entsprechenden Anforderungen realisiert. In Zusammenarbeit mit der Braunschweiger Versorgungs AG hat NEK beispielsweise das erste **Bio-Heizkraftwerk** Braunschweigs realisiert. Das neue Bio-Heizkraftwerk erzeugt jährlich umweltfreundlich rund 1.800 MWh Strom und 1.500 MWh Wärme. Das entspricht dem Jahresbedarf an Strom von mehr als 500 Einfamilienhäusern und dem jährlichen Wärmebedarf von rund 150 Einfamilienhäusern. Im 2. Hj. wird ein zusätzlicher Motor eingebaut, so dass sich die gewonnenen Mengen an Strom und Wärme noch verdoppeln werden.

2004 erzielte die NEK-Gruppe einen Umsatz von 8,6 Mio. Euro und beschäftigt bundesweit an Standorten in Berlin, Frankfurt, Stuttgart und Braunschweig/Wolfsburg sowie daran angegliederten Projektbüros in Heidelberg, Magdeburg, München und Potsdam 108 Mitarbeiter, davon 96 Ingenieure, Techniker und technische Zeichner.

Mit der Ausgabe von Genussscheinen will das Unternehmen eine Eigenkapitalerhöhung um 2,5 Mio. EUR erreichen. Die Ingenieurfirma hält neben der Grunddividende von 7,5% p.a. eine Zieldividende von 11% p.a. für möglich. *Quelle: Gesellschaft.*

**Der Handel startet nach Abschluss der laufenden Emission - Bitte beachten Sie unsere weiteren Veröffentlichungen oder informieren sich unter [www.valora.de](http://www.valora.de) und [www.nek-ingenieure.de](http://www.nek-ingenieure.de).**



Kernstück der neuen Bio-Heizkraftanlage ist ein robuster, rund 20.000 Kilogramm schwerer Sechszylinder-Vielstoffmotor. Mit ihm wird aus Fetten und Ölen, wie beispielsweise Rapsöl, umweltfreundlich und CO<sub>2</sub>-neutral Strom und Wärme erzeugt.

### PURRATIO AG – Nanotechnik und innovative Brennstofftechnologie:



Das Unternehmen PURRATIO AG betätigt sich in folgenden Geschäftsfeldern:

- Entwicklung, Herstellung und Vertrieb eines speziellen Systems im Bereich der Nanotechnik, sowie der Vergabe von Lizenzen und deren Verwaltung. Hierbei handelt es sich

um eine konkurrenzlose Technologie, Markenname „**Signapur**“, zur Oberflächenveredelung von Glas, welche in Qualität, Nutzen, Anwendungsvielfalt und Langlebigkeit einzigartig ist und ausschließlich über PURRATIO oder deren Partner bezogen werden kann.



Die Marktbereiche sind glasherstellende Unternehmen, sowie Unternehmen die den Werkstoff Glas verarbeiten, so z.B. Glas für Objekte, Möbel, Duschen, Wintergärten, Landfahrzeuge, Yachten, Schiffe, u.v.m..

Seit Mitte 2004 hat die PURRATIO ihr Geschäftsfeld um eine weitere innovative Technologie erweitert:

- Entwicklung einer gänzlich neuen und zukunftsweisenden Brennstofftechnologie, Maßnahmen zu Vertrieb sowie Vergabe von Lizenzen und deren Verwaltung. Hierbei handelt es sich um eine revolutionäre Neuentwicklung/Technologie, Markenname „**AQUA-FLAME**“, welche durch Unterstützung von elektrischer Energie, Wasser in brennbaren Stoff umwandelt und mittels eines Brenners eine sofortige und kontrollierbare Flammenbildung ermöglicht.

Zielgruppen sind Hersteller der Bereiche Heizungsanlagen, Turbinenbau, Dampfstrahler und Kraftwerksbau. Generell ist die Technologie überall dort einsetzbar wo fossile, nachwachsende oder chemische Brennstoffe zum Einsatz gelangen. *Quelle: Gesellschaft.*



**Der Aktienhandel startet nach Abschluss der laufenden Kapitalerhöhung - Bitte beachten Sie unsere weiteren Veröffentlichungen oder informieren sich unter [www.valora.de](http://www.valora.de) und [www.purratio.ag](http://www.purratio.ag).**

## NEU bei uns gelistet

### Quanten Medicine AG – Innovative medizintechnische Geräte für Therapie und Wellness:



QRS Arztssystem 310

Die Quanten Medicine AG ist im Vertrieb und Marketing sowie in der Weiterentwicklung von Geräten der physikalischen Therapien- und Technologien für Anti-Aging/Wellness-Anwendungen tätig. Diese Geräte basieren auf zwei Schlüsselpatenten, die komplett mit sämtlichen Rechten und Lizenzen von der Quanten Medicine AG erworben wurden.

Nach fast 15-jähriger Forschungs- und 7-jähriger Entwicklungsarbeit wurde auf wissenschaftlich fundierter Basis eine Produktreihe entwickelt, die eine gezielte Stimulierung von

menschlichen und tierischen Zellen über physikalische Vorgänge (Magnetfelder in definierten Frequenzen) ermöglicht. Diese vermarktungsreife Produktreihe steht jetzt der Quanten Medicine AG weltweit exklusiv zur Verfügung.

Die Quanten Medizin basiert auf dem kontrollierten Einsatz elektromagnetischer Quanten-Resonanz-Felder, die ein breites Anwendungsfeld in der Human- und Veterinär-Medizin, sowie im Leistungssport und Anti-Aging/Wellnessbereich erfahren.

Das Quantron-Resonanz-System QRS® appliziert gesteuerte, an den Organismus angepasste elektro-magnetische Felder (Resonanz) in den Körper und erreicht damit:

- eine vollständige Tiefenwirkung, da an jeder Stelle des Organismus Felder und Ströme aufgebaut werden, selbst in den Blutgefäßen, wo man bisher nur mit Pharmaka die notwendige Regulation bewirken konnte.
- eine Verstärkung körpereigener schwach gewordener Felder zur Festigung und Stabilisierung der Knochen, zum Austausch von Zellernährungs- und Abfallstoffen, zum Neuaufbau der Proteine, zur Regeneration der Zellbestandteile und zur gesteigerten Wirksamkeit des Immunsystems.
- eine Harmonisierung von entkoppelten Schrittmachern (Oszillatoren) für den Ausgleich von Anspannung und Entspannung im vegetativen Nervensystem, für die sanfte Erweiterung verkrampfter Blutgefäße, für die Einleitung des Ruhe- und Schlafrhythmus und morgens automatisch für die Einleitung der Leistungsphase.
- ein Auslösen von Elektro-/Magnetosmog durch Interferenz. Daraus resultiert eine unschädliche Feld-Schwebung und eine anhaltend positive physiologische Nachwirkung. Die meisten Medikamente, die spontan die Symptome einer Krankheit überdecken, haben häufig nicht überschaubare Nebenwirkungen. Das Quantron-Resonanz-System QRS® dagegen unterstützt die natürlichen Heilungskräfte eines Organismus und hilft die Ursachen einer Krankheit nebenwirkungsfrei zu bekämpfen.

Die Quanten Medicine AG wurde bereits im Jahre 1990 in Vaduz gegründet und produziert aktuell drei Produktlinien:

- Das Home-Programm QRS-101 Home-System.
- Das Professional-Programm QRS-301 Medical-System.
- Das Klinik-Programm QRS-310 Clinic-System.

Alle Produkte sind als Medizingeräte europaweit zugelassen.

Die Quantenmedizin ist bei einer Vielzahl von Anwendungsbereichen überaus erfolgreich. Die wichtigsten Bereiche sind die Beschleunigung von Heilungsprozessen, die Schmerzreduzierung und die Leistungserhöhung. Mit über 300.000 verkauften QRS-Geräten alleine in Deutschland ist belegt, dass das weltweite Marktpotential erheblich ist. Die Gesellschaft plant, die Quantenmedizin auch international erfolgreich zu machen und die Märkte mit professionelleren Geräten zu erschließen.

Quelle: Gesellschaft.

**Der Handel startet nach Abschluss der anstehenden Kapitalerhöhung - Bitte beachten Sie die weiteren Veröffentlichungen oder informieren sich unter [www.valora.de](http://www.valora.de).**



Prof. Dr. E. Meier, CH und  
Prof. Dr. Med. R. O. Becker,  
USA,  
wiss. Beiräte



EUROMED CLINIC, Fürth,  
Sitz der Gesellschaft